

SALZBURGER LANDESSTELLE FÜR BRANDVERHÜTUNG

JAHRESBERICHT 2015



Beratung



Feuerbeschau



Blitzschutz



technische Anlagen



Brandursachenermittlung



Aus- und Weiterbildung



behördliche Bewilligungs- bzw.
Genehmigungsverfahren



A-5020 SALZBURG · Karolingerstraße 32
Telefon: 0662/82 75 91 · Fax: 0662/82 23 23
E-Mail: bvs.office@sbg.at
www.brandverhuetung-salzburg.at



Öffentlichkeitsarbeit

Tätigkeitsbericht 2015

Im Berichtsjahr war die Salzburger Landesstelle für Brandverhütung gemäß dem Gesetz über die Schaffung eines Fonds zur Förderung der Brandverhütung und der Brandursachenermittlung im Bundesland Salzburg, LGBl. Nr. 76 vom 12. Juni 1974 i.d.g.F., auf den verschiedensten Gebieten des vorbeugenden Brandschutzes tätig, wobei die unter § 2 festgelegten Aufgaben im vollen Umfang erfüllt wurden.

Feuerbeschau

Um brandgefährliche Mängel rechtzeitig zu erkennen und abzustellen, wurde entsprechend der Salzburger Feuerpolizeiordnung über Aufforderung der Bürgermeister in 57 Gemeinden an der Feuerbeschau mitgewirkt, wobei in 259 Tagen rund 5.211 Objekte kontrolliert und dabei 12.418 brandgefährliche Mängel festgestellt wurden.

Blitzschutz

Die Erfassung von über 2.000 Blitzschutzanlagen auf landwirtschaftlichen Objekten im Flachgau ermöglicht es der Brandverhütungsstelle, jede dieser Anlagen in 4-jährigen Zeitabständen einer Überprüfung zuzuführen. Im Berichtsjahr wurden 36 neu errichtete Blitzschutzanlagen überprüft und darüber hinaus 134 Beratungen vorgenommen.

Brandursachenermittlung

In Zusammenarbeit mit den Dienststellen der Exekutive wurde bei 19 Brand-, Blitzschlag- und Explosionsfällen die jeweilige Ursache erhoben und ein schriftlicher Bericht erstellt. In vier Brandfällen wurden Mitarbeiter der Brandverhütung als Sachverständige vom Gericht geladen.

Kommissionstätigkeit

Von den Behörden wurden für nachstehende Genehmigungs- und Überprüfungsverfahren Sachverständige angefordert:

355 Bezirkshauptmannschaften und Gemeinden

36 Bundesministerium und Landesregierung

Zusätzlich wurden 155 schriftliche Begutachtungen zu Genehmigungs- bzw. Bewilligungsverfahren ausgearbeitet und 402 einschlägige Beratungen durchgeführt.

Betriebsbrandschutz

An den 21, gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrverband durchgeführten Betriebsbrandschutzkursen nahmen insgesamt 620 Personen zur Ausbildung als Brandschutzorgane teil. Darüber hinaus erfolgten 44 einschlägige Betriebsbesichtigungen und Beratungen.

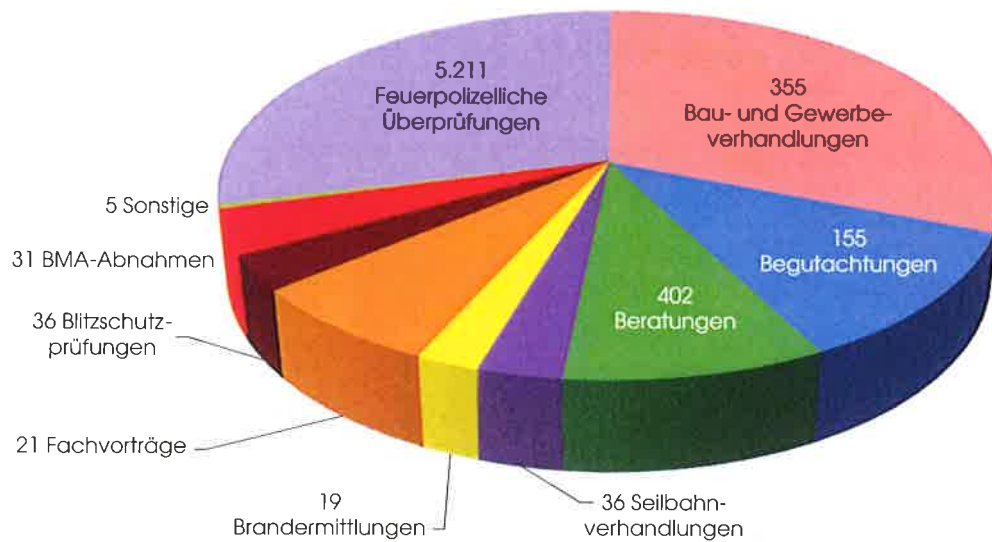
Brandschutzeinrichtungen

Dieser Tätigkeitsbereich erstreckte sich im Wesentlichen auf 31 Überprüfungen bzw. Abnahmen von Brandmeldeanlagen samt Erstellung diesbezüglicher Berichte. Außerdem erfolgten zahlreiche Begutachtungen derartiger Projekte.

Öffentlichkeitsarbeit

- Sonstige, über die Brandschutzausbildung hinaus gehende Schulungen
- Berichte in der Presse
- Ausarbeitung oder Mitarbeit bei Erstellung von einschlägigen Richtlinien
- Abgabe von Technischen Richtlinien
- Permanente Brandverhütungsschau
- Brandschutzinformationen auf der elektronischen Gemeindebundplattform
- Aktuelle Informationen über die Homepage der Brandverhütungsstelle, www.brandverhuetung-salzburg.at

Tätigkeitsbericht 2015



Charakteristische Brandereignisse 2015



Großbrand in einer Spedition
Brandursache: elektr. Defekt der Beleuchtung



Großbrand der Aualm in Forstau
Brandursache: elektrischer Defekt



Großbrand in einem Mehrparteienwohnhaus
Brandursache: Kerze, Zigarettenreste



Großbrand in einem Einfamilienwohnhaus
Brandursache: Funkenflug aus dem Heizkessel

Die Brandschäden im Bundesland Salzburg 2015

Im Bundesland Salzburg wurden im Berichtsjahr **287** Brand-, Blitzschlag- und Explosionsfälle gemeldet, die einen Schaden von **23.308.000 Euro** verursachten. Weiters waren 4 Brandtote und 52 Verletzte zu beklagen. Das Berichtsjahr war durch 42 Großbrände (Schäden über 75.000 Euro) geprägt, die zusammen einen Schaden von 20.370.000 Euro verursachten.

Brandschäden 2015 nach Risikogruppen

Gruppe	Brandfälle		Schadenhöhe	
	Anzahl	Prozent	Euro	Prozent
Landwirtschaft	67	23,3	4.947.000	21,2
Industrie	2	0,7	48.000	0,2
Gewerbe	68	23,7	10.343.000	44,4
Zivil	142	49,5	7.864.000	33,7
Sonstige	8	2,8	106.000	0,5
Gesamt	287		23.308.000	

Großschäden (über € 75.000) nach Brandursachen im Jahr 2015

